

Die nachfolgenden Fragen und Antworten stammen von der Website <https://www.ecocamere.it/faqs/bancafgas> vom 21/10/2019. Die deutsche Übersetzung wird von der Handelskammer Bozen zur Verfügung gestellt. Im Zweifelsfall ist es notwendig, sich auf die aktuelle Gesetzgebung (DPR 146/2018 und Verordnung (EU) 517/2014) zu beziehen.

Nummer	Fragen zum Thema "Mitteilung der Tätigkeiten"	Antworten
1	<b>Wer muss die Tätigkeiten melden?</b>	<p>Folgende Subjekte müssen die Tätigkeiten melden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Unternehmen, die ein Zertifikat gemäß den Verordnungen 2067/2015 und 304/2008 besitzen;</li> <li>- Zertifizierte natürliche Person:</li> </ul> <p>--&gt;Person, die Tätigkeiten an Schaltanlagen (EG-Verordnung 2066/2015) oder Kältesystemen in Kühlkraftfahrzeugen und -anhängern (EG-Verordnung 2067/2015) ausübt, für die das Unternehmen keiner Zertifizierung bedarf. In diesem Fall ist das Unternehmen im Register eingetragen, muss aber nicht zertifiziert sein.</p> <p>--&gt;Personen, die Tätigkeiten für Körperschaften und Unternehmen ausüben, die Betreiber ("Eigentümer der Einrichtungen") sind und für die Tätigkeiten internes Personal beanspruchen (Verordnungen 2067/2015, 304/2008, 2066/2015). In diesem Fall sind die Körperschaft oder das Unternehmen weder zur Eintragung in das Register verpflichtet, noch müssen sie im Besitz des Zertifikats sein.</p>
2	<b>Welche Tätigkeiten müssen mitgeteilt werden?</b>	<p>Es müssen Tätigkeiten der Installation, Instandhaltung und Wartung, Reparatur, Stilllegung, Dichtheitskontrolle mitgeteilt werden.</p>
3	<b>Für welche Geräte müssen die Tätigkeiten gemeldet werden?</b>	<p>Die Einrichtungen sind in Artikel 4 Absatz 2 der Verordnung 517/2014 definiert:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>a) ortsfeste Kälteanlagen;</li> <li>b) ortsfeste Klimaanlageanlagen;</li> <li>c) ortsfeste Wärmepumpen;</li> <li>d) ortsfeste Brandschutzeinrichtungen;</li> <li>e) Kälteanlagen in Kühlkraftfahrzeugen und -anhängern;</li> <li>f) elektrische Schaltanlagen.</li> </ul> <p>Es müssen die Tätigkeiten an allen Einrichtungen mitgeteilt werden, unabhängig vom Gehalt an F-GAS. Das Ministerium hat geklärt, dass die Schwelle der 5 Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalent ausschließlich zur Bestimmung der Pflichten und der Häufigkeit der Dichtheitskontrollen gilt.</p>
4	<b>Wann muss die Tätigkeit gemeldet werden?</b>	<p>Die Mitteilung muss an die nationale Datenbank, die von den Handelskammern verwaltet wird, telematisch getätigt werden, und zwar innerhalb von 30 Tagen ab:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Installation der Einrichtungen;</li> <li>- der ersten Dichtheitskontrolle, Instandhaltung oder Reparatur von bereits installierten Einrichtungen;</li> <li>- Stilllegung der Einrichtungen.</li> </ul> <p>Die Mitteilung ist nur für Tätigkeiten vorgesehen, die ab dem 25. September 2019 getätigt werden.</p>

Die nachfolgenden Fragen und Antworten stammen von der Website <https://www.ecocamere.it/faqs/bancafgas> vom 21/10/2019. Die deutsche Übersetzung wird von der Handelskammer Bozen zur Verfügung gestellt. Im Zweifelsfall ist es notwendig, sich auf die aktuelle Gesetzgebung (DPR 146/2018 und Verordnung (EU) 517/2014) zu beziehen.

Nummer	Fragen zum Thema "Mitteilung der Tätigkeiten"	Antworten
5	Wie muss die Mitteilung durchgeführt werden?	Die Mitteilung der Tätigkeit muss telematisch über die Website <a href="https://bancadati.fgas.it">https://bancadati.fgas.it</a> , im Abschnitt "Comunicazione interventi" (Mitteilung der Tätigkeiten) durchgeführt werden.
6	Muss auch ein Register der Tätigkeiten in Papierform geführt werden?	Nein, ab 25. September 2019 gilt die Pflicht zur Registerführung durch die Mitteilung an die Datenbank als erfüllt. Von der Datenbank kann eine Bescheinigung mit allen Informationen über die eigenen Einrichtungen heruntergeladen werden.
7	Was muss der Installateur tun, der eine Einrichtung installiert, die er selber geliefert hat?	Ist die Einrichtung NICHT hermetisch geschlossen, muss der Installateur bei der Meldung der Installationstätigkeit das vorgesehene Kästchen ankreuzen, um zu melden, dass er die Einrichtung AUCH verkauft hat. Der Installateur muss auch das Datum und die Rechnung (oder Kassenzettel) des Verkaufs der Einrichtung an den Betreiber angeben.
8	Welches Datum muss angegeben werden?	Es muss das Datum der Durchführung der Tätigkeit angegeben werden. Das Datum der Tätigkeit ist für jede Art von Tätigkeit anzugeben (Installation, Instandhaltung, Dichtheitskontrolle, Reparatur und Stilllegung).
9	Können die in einer Meldung verwendeten Daten des Betreibers gespeichert werden?	Der Benutzer kann einen "Katalog" der eigenen Betreiber errichten, sodass er die Daten bei späteren Tätigkeiten einfach aufrufen kann.
10	Muss ich die Steuernummer oder die Mehrwertsteuernummer des Betreibers eingeben?	Es muss die Steuernummer des Unternehmens und nicht die Mehrwertsteuernummer eingegeben werden. Bei Einzelunternehmen stimmt die Steuernummer der Firma mit der des Inhabers überein.
11	Holt sich die Applikation die Daten selbst aus dem Archiv, wenn der Installateur zertifiziert ist?	Die Daten des Zertifikats des Unternehmens werden automatisch aus dem F-GAS-Register hochgeladen. Dabei wird die Gültigkeit des Zertifikats am Tag der Durchführung der Tätigkeit überprüft.
12	Warum sind nur einige Einrichtungstypologien vorhanden?	Die Meldung der Tätigkeiten betrifft nur gewisse Arten von Einrichtungen gemäß Artikel 4, Absatz 2, Buchstaben von a) bis f) der Verordnung (EU) Nr. 517/2014.
13	Was ist mit "Kreislauf" gemeint?	Der Kreislauf, in dem das Kühlmittel fließt und der den Kompressor, den Kondensator, das Ausdehnungsventil und den Verdampfer umfasst.
14	Warum muss die Anzahl an Kreisläufen angegeben werden?	Die Einrichtungen für Kälte-, Klimaanlage und Wärmepumpen können zwei nicht miteinander verbundene Kühlungskreisläufe enthalten (die kein dauerhaftes oder vorläufiges Mittel enthalten, mit dem die Kühlungskreisläufe verbunden werden könnten), auch wenn sie für denselben Zweck eingesetzt werden (z.B. um eine niedrige Temperatur in einem Lager oder in einer Kühlzelle beizubehalten).

Die nachfolgenden Fragen und Antworten stammen von der Website <https://www.ecocamere.it/faqs/bancafgas> vom 21/10/2019. Die deutsche Übersetzung wird von der Handelskammer Bozen zur Verfügung gestellt. Im Zweifelsfall ist es notwendig, sich auf die aktuelle Gesetzgebung (DPR 146/2018 und Verordnung (EU) 517/2014) zu beziehen.

Nummer	Fragen zum Thema "Mitteilung der Tätigkeiten"	Antworten
15	<b>Was sind zum Beispiel Kälteanlagen?</b>	<p>Die Kälteanlagen sind Einrichtungen, die zur Abkühlung von Produkten oder Lagerräumen unterhalb der Raumtemperatur geplant wurden. Dazu gehören Kühlschränke und Tiefkühltruhen für den Haushalt, Theken für Eisdielen, gekühlte Lager, Kühlzellen und Kühlanlagen für industrielle Verarbeitungen.</p> <p>Kälteanlagen können auf vielfache Weise eingesetzt werden: im Haushalt, im Einzelhandel oder auch in der Industrie. Die Größe der Einrichtungen reicht dabei von den Kühlschränken für den Haushalt mit einem einzigen Fach bis hin zu großen Kühlzellen, von der Abkühlung im Haushalt bis zu jener in der Industrie.</p>
16	<b>Was sind Klimaanlage?</b>	<p>Die Hauptfunktion der Klimaanlage besteht im Abkühlen und/oder Steuern der Temperatur in Räumen oder Gebäuden, um eine gewisse Temperatur konstant beizubehalten. Die Größe der Einrichtungen reicht von kleinen Einheiten (wie zum Beispiel mobilen Einheiten, die über eine Stromdose angeschlossen werden) bis zu großen ortsfesten Einrichtungen, die installiert werden, um ganze Gebäude oder Büros oder auch Krankenhäuser abzukühlen. Klimaanlage werden in den Bereichen Wohnbau, Handel, öffentliche Gebäude und Industrie verwendet.</p>
17	<b>Was sind Wärmepumpen?</b>	<p>Wärmepumpen sind Maschinen, die einen Kältekreislauf verwenden, um einem Raum oder einer Restwärmequelle Energie zu entnehmen und nützliche Wärme zu liefern.</p> <p>Zudem gibt es Umkehrsysteme, die nicht nur wärmen, sondern auch abkühlen.</p> <p>Ortsfeste Wärmepumpen werden sowohl in Wohnungen als auch in Handels- und Industriegebäuden für Heizung und Abkühlung, zur Erzeugung von Warmwasser in gewünschter Temperatur für Industrieprozesse, für die Wärmerückgewinnung und andere Anwendungen verwendet.</p> <p>Wärmepumpen sind typische, hermetisch geschlossene Systeme.</p>
18	<b>Muss die Matrikelnummer angegeben werden?</b>	Die Matrikelnummer ist verpflichtend anzugeben.

Die nachfolgenden Fragen und Antworten stammen von der Website <https://www.ecocamere.it/faqs/bancafgas> vom 21/10/2019. Die deutsche Übersetzung wird von der Handelskammer Bozen zur Verfügung gestellt. Im Zweifelsfall ist es notwendig, sich auf die aktuelle Gesetzgebung (DPR 146/2018 und Verordnung (EU) 517/2014) zu beziehen.

Nummer	Fragen zum Thema "Mitteilung der Tätigkeiten"	Antworten
19	<b>Wie finde ich heraus, welches Gas in der Einrichtung enthalten ist?</b>	<p>Im Sinne der Verordnung 517/2014 werden die Produkte und Einrichtungen, welche fluorierte Treibhausgase enthalten oder deren Betrieb von fluorierten Treibhausgasen abhängig ist, nur nach entsprechender Kennzeichnung in Verkehr gebracht.</p> <p>Die Kennzeichnung auf der Einrichtung muss folgende Angaben enthalten:</p> <p>a) den Hinweis, dass das Produkt oder die Einrichtung fluorierte Treibhausgase enthält oder diese Gase zu seinem/ihrer Funktionieren benötigt;</p> <p>b) die anerkannte industrielle Bezeichnung des betreffenden fluorierten Treibhausgases oder, wenn diese nicht verfügbar ist, die chemische Bezeichnung;</p> <p>c) die Menge der im Erzeugnis oder in der Einrichtung enthaltenen fluorierten Treibhausgase oder die Menge fluoriertes Treibhausgase, für die die Einrichtung ausgelegt wurde, ausgedrückt in Gewicht und CO<sub>2</sub>-Äquivalent, sowie das Treibhausgaspotenzial dieser Gase.</p>
20	<b>Welcher Unterschied besteht zwischen "Comunica Intervento" (Tätigkeit mitteilen) und "Comunica in Seguito" (Später mitteilen)?</b>	<p>"Comunica intervento" (Tätigkeit mitteilen) bedeutet, dass der Benutzer sofort die Mitteilung an die Datenbank vornimmt;</p> <p>"Comunica in seguito" (später mitteilen) bedeutet, dass sich der Benutzer vorbehält, die Tätigkeit zu einem späteren Zeitpunkt mitzuteilen. Die eingegebene Tätigkeit ist auf der Homepage im Abschnitt "Comunica interventi" (Tätigkeiten mitteilen) zu sehen.</p>
21	<b>Kann ich eine Tätigkeit löschen, die gerade bearbeitet wird?</b>	<p>Ich kann eine Tätigkeit in der Bearbeitungsphase ganz einfach löschen, indem ich auf das rote X am Ende der entsprechenden Zeile klicke.</p>
22	<b>Kann ich eine Tätigkeit ändern, die gerade bearbeitet wird?</b>	<p>Ich kann eine Tätigkeit in der Bearbeitungsphase ganz einfach ändern, indem ich auf den Stift auf blauem Hintergrund klicke: Das System ruft die bereits eingegebenen Daten auf und gestattet mir, diese zu ändern.</p>
23	<b>Wie kann die Gültigkeit der Zertifikate überprüft werden?</b>	<p>Die Gültigkeit des Zertifikats von Unternehmen und Personen wird über einen Datenaustausch mit dem nationalen Register der Personen und Unternehmen durch die Suchfunktion im Link <a href="https://bancadati.fgas.it">https://bancadati.fgas.it</a> geprüft. Dabei wird die Gültigkeit des Zertifikats am Tag der Suche überprüft.</p>

Die nachfolgenden Fragen und Antworten stammen von der Website <https://www.ecocamere.it/faqs/bancafgas> vom 21/10/2019. Die deutsche Übersetzung wird von der Handelskammer Bozen zur Verfügung gestellt. Im Zweifelsfall ist es notwendig, sich auf die aktuelle Gesetzgebung (DPR 146/2018 und Verordnung (EU) 517/2014) zu beziehen.

Nummer	Fragen zum Thema "Mitteilung der Tätigkeiten"	Antworten
24	<b>Ist das Zertifikat der Person ausreichend, um Tätigkeiten eingeben zu können?</b>	Zur Eingabe der Tätigkeiten reicht das Zertifikat der Person nur in folgenden Fällen aus: a) wenn es sich um Tätigkeiten an F-GAS enthaltenden Einrichtungen handelt, für die keine Zertifizierung des Unternehmens erforderlich ist (z.B. an elektrischen Schaltanlagen oder an Kälteanlagen in Kühlkraftfahrzeugen und -anhängern); b) wenn es sich um Tätigkeiten handelt, die von den Betreibern (Körperschaften und Unternehmen, die die Eigentümer der Einrichtungen sind oder eine tatsächliche Kontrolle über dieselben ausüben) mit Einsatz von eigenem zertifiziertem Personal ausgeübt werden.
25	<b>Wie kann ich in der Datenbank prüfen, ob ein Zertifikat gültig ist?</b>	Ich kann eine Suche auf der Website <a href="https://bancadati.fgas.it">https://bancadati.fgas.it</a> starten, indem ich a) die Steuernummer des Unternehmens (NICHT die Mehrwertsteuernummer) oder der Person (Pflichtangabe) eingebe; b) die Nummer des Zertifikats (keine Pflichtangabe) eingebe.
26	<b>Wie viele Tätigkeiten kann ich mit einer Mitteilung melden?</b>	Jede Mitteilung kann mehrere Tätigkeiten für denselben Betreiber enthalten.
27	<b>Welcher Unterschied besteht zwischen einer manuellen Eingabe und einer massiven Eingabe?</b>	Bei der manuellen Eingabe gibt der Benutzer über die Datenbank alle Daten in Bezug auf jede einzelne Tätigkeit ein. Bei der massiven Eingabe werden die Daten mehrerer Tätigkeiten in eine XML-Datei eingegeben, um dann in die Datenbank importiert und von hier aus über die spezifischen Funktionen übermittelt zu werden.
28	<b>Was sind die "interventi in lavorazione" (Tätigkeiten in Bearbeitungsphase)?</b>	Das sind Tätigkeiten, die in die Datenbank eingegeben, aber noch nicht mitgeteilt wurden. Es muss die Funktion "comunica interventi" (Tätigkeiten mitteilen) gewählt werden.
29	<b>Warum kann ich die Daten für eine Tätigkeit nicht eingeben?</b>	Weil der Benutzer in der Eintragsphase nicht zur Eingabe berechtigt wurde. In diesem Fall muss auf der Website <a href="http://www.fgas.it">www.fgas.it</a> der Benutzerbereich aufgerufen und ein neuer Antrag um Berechtigung erstellt werden, mit dem die Berechtigung des Benutzers geändert wird.
30	<b>Wo finde ich die bereits mitgeteilten Tätigkeiten?</b>	Der Benutzer kann in "Gestione interventi" (Verwaltung der Tätigkeiten) --> "Archivio interventi" (Archiv der Tätigkeiten) die Tätigkeiten einsehen, die der Datenbank bereits mitgeteilt wurden. Um die gesuchten Tätigkeiten schneller zu finden, kann der Benutzer auch die Filter verwenden. Die Suchergebnisse können als Excel-Datei heruntergeladen werden.

Die nachfolgenden Fragen und Antworten stammen von der Website <https://www.ecocamere.it/faqs/bancafgas> vom 21/10/2019. Die deutsche Übersetzung wird von der Handelskammer Bozen zur Verfügung gestellt. Im Zweifelsfall ist es notwendig, sich auf die aktuelle Gesetzgebung (DPR 146/2018 und Verordnung (EU) 517/2014) zu beziehen.

Nummer	Fragen zum Thema "Mitteilung der Tätigkeiten"	Antworten
31	<b>Das System berechnet automatisch den GWP; kann ich diesen Wert ändern?</b>	Ja, das System schlägt einen GWP vor, der laut Standardkriterien berechnet wird; der Benutzer kann diesen Wert ändern, falls er nicht angemessen erscheint.
32	<b>Was ist mit "ungebrauchtem Stoff" (sostanza vergine) gemeint?</b>	Mit ungebrauchtem Stoff ist ein Stoff gemeint, der noch nicht verwendet worden ist.
33	<b>Was ist ein aufgearbeitetes Gas?</b>	Ein aufgearbeitetes Gas entsteht durch die Behandlung eines rückgewonnenen fluorierten Treibhausgases, damit es unter Berücksichtigung seiner Verwendungszwecke Eigenschaften erreicht, die denen eines ungebrauchten Stoffes gleichwertig sind.
34	<b>Was bedeutet Tonne CO2-Äquivalent?</b>	Damit ist die Menge an Treibhausgas gemeint, ausgedrückt als Produkt der Masse der Treibhausgase in metrischen Tonnen und ihres Treibhauspotenzials.
35	<b>Das System berechnet automatisch das CO2-Äquivalent; kann ich diesen Wert ändern?</b>	Ja, das System schlägt ein CO2-Äquivalent vor, das standardmäßig berechnet wird; der Benutzer kann diesen Wert jedoch ändern, falls er nicht angemessen erscheint.
36	<b>Was ist ein recyceltes Gas?</b>	Ein recyceltes Gas ist ein rückgewonnenes fluoriertes Treibhausgas im Anschluss an ein einfaches Reinigungsverfahren.
37	<b>Sind bei verspäteter, unterlassener oder fehlerhafter Mitteilung der Tätigkeiten Strafen vorgesehen?</b>	Das gesetzvertretende Dekret, welches die Strafen festlegt, muss noch erlassen werden.
38	<b>Wie kann ich den Katalog errichten?</b>	Der Benutzer kann einen Katalog der Betreiber, des zertifizierten Personals und der Einrichtungen errichten. Der Katalog kann auf verschiedene Arten errichtet werden: a) Bei jeder Eingabe von Tätigkeiten, Daten der Betreiber, der Techniker und der Einrichtungen können die entsprechenden Daten gespeichert werden, um bei der nächsten Tätigkeit hochgeladen zu werden. b) Die Informationen können jederzeit manuell unter "Gestione catalogo" (Katalog verwalten) eingegeben werden. c) Die Informationen können jederzeit durch Eingabe einer XML-Datei unter "Gestione catalogo" (Katalog verwalten) hochgeladen werden.

Die nachfolgenden Fragen und Antworten stammen von der Website <https://www.ecocamere.it/faqs/bancafgas> vom 21/10/2019. Die deutsche Übersetzung wird von der Handelskammer Bozen zur Verfügung gestellt. Im Zweifelsfall ist es notwendig, sich auf die aktuelle Gesetzgebung (DPR 146/2018 und Verordnung (EU) 517/2014) zu beziehen.

Nummer	Fragen zum Thema "Mitteilung der Tätigkeiten"	Antworten
39	<b>Wie kann ich eine bereits mitgeteilte Tätigkeit löschen?</b>	Sie müssen unter "Gestione interventi" (Tätigkeiten verwalten) die Funktion "Storno" wählen. Dann müssen Sie die Nummer der Tätigkeit (die Sie dem Archiv der Tätigkeiten entnehmen können) und den Grund der Stornierung angeben. Die annullierte Tätigkeit ist für den Benutzer im Archiv der Tätigkeiten weiterhin sichtbar.
40	<b>Was sind hermetisch geschlossene Einrichtungen?</b>	Hermetisch geschlossene Einrichtungen sind Einrichtungen, bei denen alle Bauteile, die fluoridierte Treibhausgase enthalten, durch Schweißen, Löten oder eine ähnliche dauerhafte Verbindung abgedichtet sind und gesicherte Ventile oder gesicherte Zugangsstellen enthalten können, die einer ordnungsgemäßen Reparatur oder Entsorgung dienen, und die eine geprüfte Leckagerate von weniger als 3 Gramm pro Jahr unter einem Druck von wenigstens einem Viertel des höchstzulässigen Drucks haben. Die Angabe, ob es sich um eine hermetisch geschlossene Einrichtung handelt, ist auf der Kennzeichnung der Einrichtung zu finden.
41	<b>Was ist mit Installation gemeint?</b>	Im Sinne der Verordnung 517/2014 ist eine Installation die Verbindung von zwei oder mehreren Teilen einer Einrichtung oder von Kreisläufen, die fluoridierte Treibhausgase enthalten oder dazu bestimmt sind, fluoridierte Treibhausgase zu enthalten, zwecks Zusammenbau eines Systems am Ort seines künftigen Betriebs; diese Tätigkeit umfasst auch die Verbindung von Gasleitungen eines Systems zur Schließung eines Kreislafs, und zwar unabhängig davon, ob das System nach dem Zusammenbau befüllt werden muss oder nicht.
42	<b>Was ist mit Instandhaltung und Wartung gemeint?</b>	Im Sinne der Verordnung 517/2014 sind die Instandhaltung und Wartung jene Tätigkeiten, ausgenommen Rückgewinnungstätigkeiten und Dichtheitskontrollen, die einen Eingriff in die fluoridierte Treibhausgase enthaltenden oder dafür bestimmten Kreisläufe erfordern, insbesondere alle Tätigkeiten zwecks Befüllen des Systems mit fluoridierten Treibhausgasen, Ausbau eines oder mehrerer Kältekreislauf- oder Geräteteile, erneuter Zusammenbau zweier oder mehrerer Kreislauf- oder Geräteteile und Reparatur von Lecks.
43	<b>Was ist mit Rückgewinnung von F-GAS gemeint?</b>	Im Sinne der Verordnung 517/2014 ist mit Rückgewinnung die Entnahme und Lagerung von F-GAS aus Erzeugnissen, inklusive Behälter, und aus Einrichtungen gemeint, die im Laufe der Instandhaltungen oder Wartungen oder vor der Entsorgung der Erzeugnisse oder der Einrichtungen getätigt werden.



Die nachfolgenden Fragen und Antworten stammen von der Website <https://www.ecocamere.it/faqs/bancafgas> vom 21/10/2019. Die deutsche Übersetzung wird von der Handelskammer Bozen zur Verfügung gestellt. Im Zweifelsfall ist es notwendig, sich auf die aktuelle Gesetzgebung (DPR 146/2018 und Verordnung (EU) 517/2014) zu beziehen.

Nummer	Fragen zum Thema "Mitteilung der Tätigkeiten"	Antworten
44	<b>Was ist mit Reparatur gemeint?</b>	Im Sinne der Verordnung 517/2014 ist mit Reparatur die Wiederherstellung beschädigter oder undichter Erzeugnisse oder Einrichtungen gemeint, die fluorierte Treibhausgase enthalten oder deren Funktionieren von fluorierten Treibhausgasen abhängt, wobei ein Teil betroffen ist, das solche Gase enthält oder hierzu bestimmt ist.
45	<b>Was ist mit Stilllegung gemeint?</b>	Im Sinne der Verordnung 517/2014 ist die Stilllegung die Einstellung des Betriebs oder der Verwendung eines Erzeugnisses oder eines Teils einer Einrichtung, die fluorierte Treibhausgase enthält.
46	<b>Was ist mit Dichtheitskontrolle gemeint?</b>	Im Sinne der Verordnung 517/2014 ist eine Dichtheitskontrolle die Kontrolle zwecks Erhebung von Leckagen an ortsfesten Kälteanlagen, Klimaanlage, Wärmepumpen, ortsfesten Brandschutzeinrichtungen, Kälteanlagen in Kühlkraftfahrzeugen und -anhängern und elektrischen Schaltanlagen, die fluorierte Treibhausgase in einer Menge von mindestens 5 Tonnen CO <sub>2</sub> -Äquivalent enthalten, mit direkten oder indirekten Messverfahren im Sinne der Verordnung (EG) 1516/2007.
47	<b>Müssen die Tätigkeiten für alle Einrichtungen gemeldet werden oder nur für solche, die mehr als 5 t CO<sub>2</sub> enthalten?</b>	Es müssen die Tätigkeiten an allen Einrichtungen mitgeteilt werden, unabhängig vom Gehalt an F-GAS. Das Ministerium hat geklärt, dass die Schwelle der 5 Tonnen CO <sub>2</sub> -Äquivalent ausschließlich zur Bestimmung der Pflichten und der Häufigkeit der Dichtheitskontrollen gilt.
48	<b>Muss auch die Tätigkeit am Stromkreis oder an anderen Komponenten der Einrichtung mitgeteilt werden?</b>	Nein, es müssen nur die Tätigkeiten am Kreislauf des Kühlmittels mitgeteilt werden.
49	<b>Wird bei Einrichtungen mit mehreren Kreisläufen der Identifizierungscode der Einrichtung oder dem einzelnen Kreislauf zugeordnet?</b>	Der Identifizierungscode wird der Einrichtung zugeordnet. Gibt der Benutzer für eine Einrichtung mehrere Kreisläufe ein, wird jeder Kreislauf durch den Identifizierungscode der Einrichtung und zusätzlich einer fortlaufenden Nummer für jeden einzelnen Kreislauf gekennzeichnet.
50	<b>Wie und wann wird der Identifizierungscode der Einrichtung erzeugt?</b>	Der Identifizierungscode der Einrichtung wird bei der ersten <b>Mitteilung</b> einer Tätigkeit an die Datenbank erzeugt. Jede Einrichtung wird durch eine Reihe von Daten identifiziert, wie zum Beispiel durch die Matrikelnummer, die Art der Einrichtung und den Standort.
51	<b>Wie und wann wird der Code der Tätigkeit erzeugt?</b>	Der Code der Tätigkeit wird bei der Mitteilung der Tätigkeit an die Datenbank erzeugt. Zu beachten ist, dass kein Code zugeteilt wird, solange die Mitteilung nicht verschickt wird.



Die nachfolgenden Fragen und Antworten stammen von der Website <https://www.ecocamere.it/faqs/bancafgas> vom 21/10/2019. Die deutsche Übersetzung wird von der Handelskammer Bozen zur Verfügung gestellt. Im Zweifelsfall ist es notwendig, sich auf die aktuelle Gesetzgebung (DPR 146/2018 und Verordnung (EU) 517/2014) zu beziehen.

Nummer	Fragen zum Thema "Mitteilung der Tätigkeiten"	Antworten
52	<b>Wie kann der Betreiber den Identifizierungscode der Einrichtung und den Code der Tätigkeit ermitteln?</b>	Das System ermöglicht dem Benutzer, der die Tätigkeit mitgeteilt hat, einen "Tätigkeitsbericht" an die E-Mail-Adresse des Betreibers zu übermitteln, der alle Informationen im Zusammenhang mit der Tätigkeit enthält, einschließlich des Identifizierungscodes der Einrichtung und des Codes der Tätigkeit.
53	<b>Ist die Übermittlung per E-Mail des Tätigkeitsberichtes mit dem Identifizierungscode der Einrichtung und dem Code der Tätigkeit zwingend?</b>	Nein, die Übermittlung der E-Mail ist nicht zwingend: Das zertifizierte Unternehmen kann auch eigene Kanäle für den Versand des Berichtes mit dem Identifizierungscode der Einrichtung und dem Tätigkeitscode verwenden.
54	<b>Wann kann der Tätigkeitsbericht über E-Mail verschickt werden?</b>	Die Übermittlung kann jederzeit erfolgen, sobald die Tätigkeit der Datenbank mitgeteilt wurde.
55	<b>Was ist mit vorhandenen F-GASEN gemeint?</b>	Es sind die Art und die Menge der zum Zeitpunkt der Tätigkeit vorhandenen F-GASE anzugeben. Bei der Installation kann das Feld leer bleiben, wenn die Einrichtung kein F-GAS enthält. Bei Tätigkeiten nach der Installation kann das Feld "unbekannt" (non noto) sein, wenn das Unternehmen die Art von F-GAS nicht kennt, bzw. "leer" (vuoto), wenn die Einrichtung kein F-GAS enthält.
56	<b>Was ist mit hinzugefügten F-GASEN gemeint?</b>	Es sind die Art und die Menge der F-GASE anzugeben, die das Unternehmen zum Zeitpunkt der Installation, Instandhaltung oder Reparatur hinzugefügt hat.
57	<b>Was ist mit rückgewonnenem F-GAS gemeint?</b>	Ein rückgewonnenes F-GAS ist ein F-GAS, das im Zuge der Tätigkeiten oder vor der Entsorgung entnommen und gelagert und nicht wieder in die Einrichtung gefüllt wird.
58	<b>Was ist mit Höchstfüllmenge der Einrichtung gemeint?</b>	Die Höchstfüllmenge an F-GAS, für die die Einrichtung laut Kennzeichnung oder technischen Unterlagen ausgelegt ist.
59	<b>Hat ein nicht zertifiziertes Unternehmen Zugriff auf die F-GAS-Datenbank, um die Tätigkeiten mitzuteilen?</b>	Das nicht zertifizierte Unternehmen kann keine Tätigkeiten mitteilen. Davon ausgenommen sind Unternehmen, die nicht zertifizierungspflichtig sind, da sie an elektrischen Schaltanlagen oder Kälteanlagen in Kühllastkraftfahrzeugen tätig sind oder Betreiber (Eigentümer) der Einrichtungen sind und sich des eigenen zertifizierten Personals bedienen.
60	<b>Kann ein Unternehmen, das trotz Zertifizierungspflicht nicht zertifiziert ist und zertifiziertes Personal beschäftigt, die Tätigkeiten mitteilen?</b>	Das Unternehmen, das Tätigkeiten der Installation, Instandhaltung, Reparatur, Dichtheitskontrollen, Rückgewinnung und Stilllegung von ortsfesten Einrichtungen, die F-GAS enthalten, durchführt, aber nicht zertifiziert ist, kann keine Tätigkeiten mitteilen, auch wenn es über zertifiziertes Personal verfügt.

Die nachfolgenden Fragen und Antworten stammen von der Website <https://www.ecocamere.it/faqs/bancafgas> vom 21/10/2019. Die deutsche Übersetzung wird von der Handelskammer Bozen zur Verfügung gestellt. Im Zweifelsfall ist es notwendig, sich auf die aktuelle Gesetzgebung (DPR 146/2018 und Verordnung (EU) 517/2014) zu beziehen.

Nummer	Fragen zum Thema "Mitteilung der Tätigkeiten"	Antworten
61	<b>Wann muss ich die Recyclinganlage angeben?</b>	Die Recyclinganlage ist dann mitzuteilen, wenn die Mengen der installierten fluorierten Treibhausgase recycelt oder aufbereitet wurden. Die Information ist auf der Kennzeichnung des Gasbehälters zu finden.
62	<b>Muss ich immer das Datum der Installation mitteilen?</b>	Bei Tätigkeiten, die auf die Installation folgen, kann das Feld "data di installazione" (Installationsdatum) aufgrund der Informationen ausgefüllt werden, die dem Unternehmen, das die Tätigkeit durchführt, bekannt sind: Es können Zeiträume eingegeben werden, wie zum Beispiel vor 2000, 2000-2010, 2010-2015, 2016, 2017 ....
63	<b>Wer ist der Betreiber?</b>	<p>Der Betreiber ist der Eigentümer oder eine andere natürliche oder juristische Person, die die tatsächliche Kontrolle über das technische Funktionieren der Erzeugnisse und Einrichtungen ausübt. In diesem Sinne übt eine natürliche oder juristische Person eine tatsächliche Kontrolle aus, wenn alle folgenden Bedingungen erfüllt sind:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1) freier Zugang zur Einrichtung, mit der Möglichkeit, deren Komponenten und Funktionieren zu überwachen, und die Möglichkeit, auch Dritten den Zugang zu gewähren;</li> <li>2) Kontrolle über die Funktionsweise und den laufenden Betrieb;</li> <li>3) die - auch finanzielle - Befugnis, über technische Änderungen, die Änderung der Mengen an fluorierten Gasen in der Einrichtung und die Ausführung von Kontrollen oder Reparaturen zu entscheiden.</li> </ol> <p>DPR 146/2018 sieht vor, dass im Zuge der Mitteilung der Tätigkeit die Daten des Betreibers mitgeteilt werden.</p>
64	<b>Welcher Unterschied besteht zwischen "Operatore" (Betreiber) und "Utilizzatore" (Benutzer) der Einrichtung?</b>	<p>Der Betreiber ist der Eigentümer oder eine andere natürliche oder juristische Person, welche die tatsächliche Kontrolle über das technische Funktionieren der Produkte und Einrichtungen ausübt.</p> <p>Der Betreiber der Einrichtung muss nicht unbedingt der Benutzer sein; dieser ist im Allgemeinen das Subjekt, bei dem die Einrichtung installiert ist.</p> <p>In diesem Zusammenhang kann das zertifizierte Unternehmen bei der Mitteilung der Tätigkeit zwischen den einzelnen Profilen unterscheiden.</p>

Die nachfolgenden Fragen und Antworten stammen von der Website <https://www.ecocamere.it/faqs/bancafgas> vom 21/10/2019. Die deutsche Übersetzung wird von der Handelskammer Bozen zur Verfügung gestellt. Im Zweifelsfall ist es notwendig, sich auf die aktuelle Gesetzgebung (DPR 146/2018 und Verordnung (EU) 517/2014) zu beziehen.

Nummer	Fragen zum Thema "Mitteilung der Tätigkeiten"	Antworten
65	<b>Müssen alle Tätigkeiten der Datenbank mitgeteilt werden oder nur jene, die an Einrichtungen durchgeführt wurden, die mehr als 5 t CO<sub>2</sub>-Äquivalent F-GAS enthalten?</b>	Es müssen alle Tätigkeiten mitgeteilt werden, unabhängig vom Gehalt an F-GAS. Die betroffenen Einrichtungen sind in Artikel 4 Absatz 2 der Verordnung 517/2014 definiert: a) ortsfeste Kälteanlagen; b) ortsfeste Klimaanlageanlagen; c) ortsfeste Wärmepumpen; d) ortsfeste Brandschutzeinrichtungen; e) Kälteanlagen in Kühllastkraftfahrzeugen und -anhängern; f) elektrische Schaltanlagen.
66	<b>Wenn das Unternehmen eine Einrichtung installiert, die es selbst verkauft hat, muss es sich als Installateur und als Verkäufer eintragen und zum Zeitpunkt der Installation sowohl die Tätigkeit als auch den Verkauf mitteilen?</b>	Erfolgen der Verkauf und die Installation gemeinsam, bzw. führt das Unternehmen einen Verkauf mit Installation durch, muss es die Daten in Bezug auf die Tätigkeiten der Installation mitteilen und dabei angeben, dass der Verkauf vom selben Installateur durchgeführt wurde; das Unternehmen muss sich nicht als Verkäufer eintragen.
67	<b>Muss die Mitteilung der Tätigkeiten an die Datenbank von der einzelnen zertifizierten Person oder vom zertifizierten Unternehmen vorgenommen werden?</b>	Die Mitteilung der Tätigkeiten wird vom Personal vorgenommen, das eigens vom Unternehmen angegeben wurde: Dazu muss das Unternehmen auf der Website <a href="http://www.fgas.it">www.fgas.it</a> mit der digitalen Unterschrift des gesetzlichen Vertreters oder einer von ihm bevollmächtigten Person die Berechtigungen der natürlichen Personen für die Mitteilung der Tätigkeiten beantragen. Diesen Personen werden die Zugangsdaten für den Benutzerbereich "Comunicazione interventi" (Mitteilung der Tätigkeiten) zugeschickt. Die so angegebenen Personen teilen die vom zertifizierten Personal durchgeführten Tätigkeiten mit. Das zertifizierte Personal braucht somit keinen direkten Zugang, um die Mitteilung zu tätigen.
68	<b>Müssen Autowerkstätten die Tätigkeiten zur Rückgewinnung von F-GAS aus den Klimaanlageanlagen mitteilen?</b>	Nein, Autowerkstätten müssen die Daten über die Rückgewinnung von F-GASEN aus den in Fahrzeugen eingebauten Klimaanlageanlagen nicht mitteilen. Auch das Personal, das über eine Bescheinigung im Sinne der Verordnung 2008/307 verfügt, muss die an Klimaanlageanlagen von Fahrzeugen durchgeführten Tätigkeiten nicht mitteilen.

Die nachfolgenden Fragen und Antworten stammen von der Website <https://www.ecocamere.it/faqs/bancafgas> vom 21/10/2019. Die deutsche Übersetzung wird von der Handelskammer Bozen zur Verfügung gestellt. Im Zweifelsfall ist es notwendig, sich auf die aktuelle Gesetzgebung (DPR 146/2018 und Verordnung (EU) 517/2014) zu beziehen.

Nummer	Fragen zum Thema "Mitteilung der Tätigkeiten"	Antworten
69	<p>Falls sich ein (zertifiziertes oder nicht zertifiziertes) Unternehmen für die Tätigkeit der Installation oder Instandhaltung eines anderen Unternehmens mit Zertifikat bedient, müssen die Mitteilungen an die Datenbank vom Auftraggeber oder vom Subunternehmen getätigt werden?</p>	<p>Die Mitteilung wird von den zertifizierten Unternehmen vorgenommen, die die Tätigkeit durchführen, im spezifischen Fall vom Subunternehmen und nicht vom Auftraggeber.</p>
70	<p>Welche Folgen hat die nicht erfolgte Mitteilung der Tätigkeiten?</p>	<p>Vorausgeschickt, dass die Mitteilung der Tätigkeiten vom Gesetz vorgeschrieben ist, gilt für das Unternehmen, das die Tätigkeiten nicht mitteilt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Es kann weder für sich noch für die von ihm eingesetzten zertifizierten Personen das Dokument erzeugen, das für die jährliche Prüfung des Zertifikats seitens der Zertifizierungsstellen erforderlich ist; bei negativem Ausgang dieser Überprüfung wird das Zertifikat widerrufen;</li> <li>- Es kann die Verwendung der eventuell erworbenen F-GASE nicht nachweisen, deren Verkauf vom Verkäufer mitgeteilt wurde.</li> </ul> <p>Der Betreiber kann weder die Informationen in Bezug auf die an seinen Einrichtungen vorgenommenen Tätigkeiten überprüfen, noch gegenüber den Kontrollbehörden beweisen, sich zertifizierter Unternehmen und Personen bedient und die gesetzlich vorgeschriebenen Tätigkeiten durchgeführt zu haben (z.B. Dichtheitskontrollen).</p> <p>Wir erinnern daran, dass die Annahme von F-GAS ohne Zertifikat strafbar ist.</p>
71	<p>Welche Strafen sind bei nicht erfolgter Mitteilung der Tätigkeiten vorgesehen?</p>	<p>Zurzeit gelten die Strafen gemäß GVD 26/2013, soweit anwendbar. Es ist der Erlass einer neuen Verordnung zwecks Anpassung der Strafen an das DPR 146/2018 vorgesehen.</p>
72	<p>Kann ein zertifiziertes Unternehmen die Tätigkeiten melden, die von nicht zertifiziertem Personal durchgeführt wurden?</p>	<p>Nein. Bei der Mitteilung der Tätigkeiten muss der Techniker angegeben werden, der die Tätigkeit durchgeführt hat. Der Techniker muss wie von DPR 146/2018 vorgesehen zertifiziert sein. Die Datenbank prüft die Gültigkeit des Zertifikats zum Zeitpunkt der Tätigkeit. Dabei erscheint dem Benutzer eine Meldung, ob das Zertifikat der Person zum Zeitpunkt der Tätigkeit gültig war oder nicht.</p>
73	<p>Können Tätigkeiten von Unternehmen mit verfallenem Zertifikat mitgeteilt werden?</p>	<p>Ja, wenn die Tätigkeit vor Fälligkeitsdatum durchgeführt wurde.</p>

Die nachfolgenden Fragen und Antworten stammen von der Website <https://www.ecocamere.it/faqs/bancafgas> vom 21/10/2019. Die deutsche Übersetzung wird von der Handelskammer Bozen zur Verfügung gestellt. Im Zweifelsfall ist es notwendig, sich auf die aktuelle Gesetzgebung (DPR 146/2018 und Verordnung (EU) 517/2014) zu beziehen.

Nummer	Fragen zum Thema "Mitteilung der Tätigkeiten"	Antworten
74	<b>Können Tätigkeiten mitgeteilt werden, die von Unternehmen mit einem suspendierten oder widerrufenen Zertifikat durchgeführt wurden?</b>	Ja, wenn die Tätigkeit vor dem Datum des Widerrufs/der Suspendierung durchgeführt wurde.
75	<b>Können Tätigkeiten gemeldet werden, die von Personal ohne Zertifikat durchgeführt wurden?</b>	Nein, Tätigkeiten die von Personal ohne Zertifikat durchgeführt wurden, können nicht mitgeteilt werden.
76	<b>Können Tätigkeiten, die von Personen mit einem suspendierten, widerrufenen oder verfallenen Zertifikat durchgeführt wurden mitgeteilt werden?</b>	Ja, wenn die Tätigkeit vor dem Datum des Widerrufs/der Suspendierung durchgeführt wurde.
77	<b>Können Unternehmen, die im Register eingetragen sind, aber über kein Zertifikat verfügen, die Daten der Tätigkeiten mitteilen?</b>	Unternehmen, die im Register eingetragen sind, aber über kein Zertifikat verfügen, können ausschließlich die Daten der Tätigkeiten an folgenden Einrichtungen mitteilen: - elektrische Schaltanlagen (Verordnung 2066) - Kälteanlagen in Kühllastkraftfahrzeugen und -anhängern In solchen Fällen ist das Unternehmen im Register eingetragen, muss aber nicht im Besitz eines Zertifikates sein.
78	<b>Was bedeutet "Das Zertifikat des Unternehmens ist verfallen"?</b>	Das bedeutet, dass das Zertifikat des Unternehmens verfallen ist (ein Zertifikat hat eine Gültigkeit von 5 Jahren) und das Unternehmen dasselbe erneuern oder ein neues erlangen muss. Das Unternehmen muss auf jeden Fall die Zertifizierungsstelle kontaktieren. Bis zur erfolgten Erneuerung darf das Unternehmen keine Tätigkeiten ausüben, für die das Zertifikat zwingend vorgeschrieben ist.
79	<b>Was bedeutet, dass das Zertifikat des Unternehmens widerrufen wurde?</b>	Das bedeutet, dass das Zertifikat des Unternehmens von der Zertifizierungsstelle widerrufen wurde und das Unternehmen ein neues erlangen muss. Das Unternehmen muss auf jeden Fall die Zertifizierungsstelle kontaktieren. Bis zum Erhalt des neuen Zertifikats darf das Unternehmen keine Tätigkeiten ausüben, für die das Zertifikat zwingend vorgeschrieben ist.
80	<b>Kann ich den Katalog auch mit meinem Arbeitskollegen teilen? Um die Einrichtungen, Betreiber oder zertifizierten Mitarbeiter nicht noch einmal eingeben zu müssen?</b>	Falls der erste Benutzer den Katalog erstellt hat, kann er diesen mit dem zweiten Benutzer teilen. Der erste Benutzer muss den Katalog über die spezifische Download-Funktion herunterladen und dem zweiten Benutzer übermitteln. Der zweite Benutzer kann die Datei (im XML-Format) in den Katalog, der in seinem Benutzerbereich vorhanden ist, importieren.

Die nachfolgenden Fragen und Antworten stammen von der Website <https://www.ecocamere.it/faqs/bancafgas> vom 21/10/2019. Die deutsche Übersetzung wird von der Handelskammer Bozen zur Verfügung gestellt. Im Zweifelsfall ist es notwendig, sich auf die aktuelle Gesetzgebung (DPR 146/2018 und Verordnung (EU) 517/2014) zu beziehen.

Nummer	Fragen zum Thema "Mitteilung der Tätigkeiten"	Antworten
81	<b>Wo finde ich den Identifizierungscode der Einrichtung?</b>	Der Code ist im Tätigkeitsbericht zu finden. Der Tätigkeitsbericht befindet sich im Benutzerbereich - Mitteilung der Tätigkeiten. Das Subjekt, das der Datenbank die Tätigkeit mitgeteilt hat, übermittelt diesen dem Betreiber.
82	<b>Wo finde ich den Code der Tätigkeit?</b>	Der Code ist im Tätigkeitsbericht zu finden. Der Tätigkeitsbericht befindet sich im Benutzerbereich - Mitteilung der Tätigkeiten. Das Subjekt, das der Datenbank die Tätigkeit mitgeteilt hat, übermittelt diesen dem Betreiber.
83	<b>Wozu braucht es den Identifizierungscode der Einrichtung?</b>	Der Identifizierungscode der Einrichtung kennzeichnet die Einrichtung und wird von der Datenbank nach erfolgter Mitteilung der ersten Tätigkeit erstellt. Der Identifizierungscode der Einrichtung gestattet: - dem Subjekt, das die Mitteilung eingibt, die Informationen zur Einrichtung aufzurufen (wenn diese bereits in der Datenbank aufscheint); - dem Betreiber, vom eigenen Benutzerbereich aus die Informationen über die Tätigkeit zu prüfen, die vom Subjekt das die Tätigkeit durchgeführt hat, gemeldet wurden.
84	<b>Wozu braucht es den Code der Tätigkeit?</b>	Der Code der Tätigkeit kennzeichnet die Tätigkeit, die an einer Einrichtung durchgeführt wird. Der Code der Tätigkeit gestattet dem Betreiber, vom eigenen Benutzerbereich aus die Informationen über die Tätigkeit zu prüfen, die vom Wartungstechniker gemeldet wurden.
85	<b>Wem muss ich den Identifizierungscode der Einrichtung mitteilen? Und wem muss ich den Code der Tätigkeit mitteilen?</b>	Der Identifizierungscode der Einrichtung und der Code der Tätigkeit müssen dem Betreiber übermittelt werden. Mit beiden Codes kann der Betreiber im eigenen Benutzerbereich die Informationen überprüfen, die vom Wartungstechniker in Bezug auf die durchgeführte Tätigkeit gemeldet wurden. Der Betreiber kann die Bescheinigung gemäß Art. 16 DPR 146/2019 herunterladen.
86	<b>Kann ich eine Tätigkeit mitteilen, die vor mehr als 30 Tagen durchgeführt wurde?</b>	Die Tätigkeit kann auch nach 30 Tagen ab erfolgter Durchführung gemeldet werden. Dem Benutzer erscheint ein Hinweis, der aber die Meldung der Tätigkeit nicht verhindert.

Die nachfolgenden Fragen und Antworten stammen von der Website <https://www.ecocamere.it/faqs/bancafgas> vom 21/10/2019. Die deutsche Übersetzung wird von der Handelskammer Bozen zur Verfügung gestellt. Im Zweifelsfall ist es notwendig, sich auf die aktuelle Gesetzgebung (DPR 146/2018 und Verordnung (EU) 517/2014) zu beziehen.

Nummer	Fragen zum Thema "Mitteilung der Tätigkeiten"	Antworten
87	<b>Wie kann ich die jährlichen Sekretariatsgebühren bezahlen?</b>	Die jährlichen Gebühren werden innerhalb November, und dies bereits ab 2019, über den spezifischen Bereich eingezahlt, der im Abschnitt "Comunicazione interventi" (Mitteilung der Tätigkeiten) zur Verfügung gestellt wird; die Zahlung kann mit Kreditkarte oder PagoPA durchgeführt werden. Das zertifizierte Unternehmen zahlt eine Gebühr in Höhe von 21 €. Unternehmen, die nicht der Zertifizierungspflicht unterliegen, zahlen € 13,00 für jede zertifizierte Person, die im Auftrag des Unternehmens tätig ist.
89	<b>Wie kann ich das Dokument ausdrucken, das der Zertifizierungsstelle zur Aufrechterhaltung des Zertifikates oder der Bescheinigung übermittelt werden muss?</b>	Das Dokument mit den Tätigkeiten, die der Datenbank mitgeteilt wurden und sich auf das Unternehmen und auf die zertifizierte Person beziehen, kann in der Datenbank ausgedruckt werden.
90	<b>Muss die Installation von hermetisch geschlossenen Einrichtungen mitgeteilt werden?</b>	Es muss die Tätigkeit der Installation laut Definition der EU-Verordnung 517/2014 mitgeteilt werden: "die Verbindung von zwei oder mehreren Teilen einer Einrichtung oder von Kreisläufen, die fluorierte Treibhausgase enthalten oder dazu bestimmt sind, fluorierte Treibhausgase zu enthalten, zwecks Zusammenbau eines Systems am Ort seines künftigen Betriebs; diese Tätigkeit umfasst auch die Verbindung von Gasleitungen eines Systems zur Schließung eines Kreislaufs, und zwar ungeachtet, ob das System nach dem Zusammenbau befüllt werden muss oder nicht." Erfordert die Inbetriebsetzung der Einrichtung nicht die Durchführung der zuvor beschriebenen Tätigkeiten, muss sie nicht mitgeteilt werden.
91	<b>Was ist zu tun, wenn die Rechnung nicht verfügbar ist?</b>	Sollte der Betreiber dem zertifizierten Unternehmen keine Rechnung liefern, muss bei der Mitteilung der Tätigkeit im Feld der Rechnungsnummer "fattura non disponibile" (Rechnung nicht verfügbar) eingegeben werden; in diesem Fall ist kein Datum einzugeben.
92	<b>Was muss ich tun, wenn die Matrikelnummer nicht verfügbar ist?</b>	Vorausgeschickt, dass seit 2015 die Angabe der Matrikelnummer auf der Kennzeichnung der Einrichtung zwingend vorgeschrieben ist und dass eine Bezugsnummer vom Register der Einrichtung gemäß DPR 43/2012 vorgesehen war, muss die Nummer, falls auf der Einrichtung keine Matrikelnummer oder sonstige Bezugsnummern aufscheinen oder lesbar sein sollten, vom Wartungstechniker oder Installateur im Zuge der Tätigkeit erstellt werden. Die Matrikelnummer, die im Tätigkeitsbericht angeführt wird, kann auf der Einrichtung oder zumindest in der Nähe derselben angebracht werden.



Die nachfolgenden Fragen und Antworten stammen von der Website <https://www.ecocamere.it/faqs/bancafgas> vom 21/10/2019. Die deutsche Übersetzung wird von der Handelskammer Bozen zur Verfügung gestellt. Im Zweifelsfall ist es notwendig, sich auf die aktuelle Gesetzgebung (DPR 146/2018 und Verordnung (EU) 517/2014) zu beziehen.

Nummer	Fragen zum Thema "Mitteilung der Tätigkeiten"	Antworten
93	<b>Was bedeutet das Feld "FGAS fornito dall'operatore" (vom Betreiber geliefertes F-GAS)?</b>	Das Feld muss angekreuzt werden, wenn der Wartungstechniker bei der Tätigkeit kein von ihm selbst geliefertes F-GAS, sondern ein vom Betreiber (Eigentümer der Einrichtung) zur Verfügung gestelltes F-GAS verwendet.
94	<b>Wie fülle ich die Betreiberdaten aus, wenn der BETREIBER (mit einer einzigen Mehrwertsteuernummer) mehrere Sitze hat, an denen ich die Wartung durchführe?</b>	Der Betreiber wird durch die Steuernummer und die Firmenbezeichnung ausgewiesen. Bei der Eingabe der Daten der Einrichtung unterscheidet der Benutzer die Adresse und Gemeinde.
96	<b>Ich habe einen Kunden / Betreiber, der Kühlcontainer vermietet. Diese Container können somit im Laufe des Jahres mehrmals ihren Standort wechseln. Wie muss ich bei der Eingabe der Daten in Bezug auf Reparaturen oder Instandhaltungen vorgehen?</b>	Vorausgeschickt, dass nur die ortsfesten Kühlanlagen in den Geltungsbereich fallen und daher bewegliche Container auf Transportmitteln (z.B. Schiffen) ausgeschlossen sind, müssen Sie, falls diese Container ortsfeste Einrichtungen sind, in den einzelnen Fällen die Adresse angeben, an der die Tätigkeit durchgeführt wurde.
97	<b>Muss der Wartungstechniker neue Formulare verwenden, um den Bericht über die Tätigkeit an einer Einrichtung zu registrieren?</b>	Der Wartungstechniker muss der Datenbank die Tätigkeiten mitteilen, die an den Einrichtungen des Betreibers durchgeführt wurden. Nach der Mitteilung erzeugt die Datenbank einen Tätigkeitsbericht (eine PDF-Datei), welche die Informationen über die Tätigkeit enthält. Der Wartungstechniker kann dieses Dokument dem Betreiber übermitteln, der anhand des Identifizierungscodes der Einrichtung und des Codes der Tätigkeit die vom Wartungstechniker eingegebenen Daten über die F-GAS-Datenbank überprüfen kann.
98	<b>Ich möchte die erste Tätigkeit im Portal eingeben, doch das System verlangt die Eingabe eines Identifizierungscodes: Welcher ist das? Wie hat man sich bei Tätigkeiten an einer nicht neuen Einrichtung, die aber nicht im Kataster eingetragen ist, zu verhalten? Soll ich vielleicht so tun, als handle es sich um eine neue Installation?</b>	Der Identifizierungscode der Einrichtung wird von der Datenbank bei der ersten Mitteilung einer Tätigkeit an der Einrichtung zugewiesen. Wenn die Einrichtung bereits in Betrieb ist, ist KEINE Installationstätigkeit zu melden. Bei der ersten Mitteilung einer Tätigkeit (Reparatur/Instandhaltung/Dichtheitskontrolle oder Stilllegung) erzeugt das System den Identifizierungscode der Einrichtung. Wurde hingegen für die Einrichtung bereits eine Tätigkeit gemeldet, kann der Benutzer die Einrichtung aufrufen, indem er sie aus dem eigenen Katalog auswählt oder den Identifizierungscode der Einrichtung eingibt.

Die nachfolgenden Fragen und Antworten stammen von der Website <https://www.ecocamere.it/faqs/bancafgas> vom 21/10/2019. Die deutsche Übersetzung wird von der Handelskammer Bozen zur Verfügung gestellt. Im Zweifelsfall ist es notwendig, sich auf die aktuelle Gesetzgebung (DPR 146/2018 und Verordnung (EU) 517/2014) zu beziehen.

Nummer	Fragen zum Thema "Mitteilung der Tätigkeiten"	Antworten
99	<p>Nehmen wir an, dass sich ein Betreiber an einen anderen Wartungstechniker wenden möchte. Wie muss sich der neue Wartungstechniker verhalten, wenn die Anlage (oder die Anlagen) bereits vom vorhergehenden Wartungstechniker in die Datenbank eingegeben wurde? Muss auf den Identifizierungscode Bezug genommen werden? Wenn ja, wie kann der nachfolgende Wartungstechniker die Anlage auf dem Portal aufrufen und die Instandhaltungen, Reparaturen, Dichtheitskontrollen, etc. eingeben?</p>	<p>Es können zwei Fälle eintreten.</p> <p>Erster Fall: Der neue Wartungstechniker kennt den Identifizierungscode (weil ihm dieser vom Betreiber mitgeteilt wurde) und kann diesen eingeben, sodass die Daten der Einrichtungen angezeigt werden und der neue Wartungstechniker nur die Daten seiner Tätigkeit eingeben muss.</p> <p>Zweiter Fall: Der Wartungstechniker kennt den Identifizierungscode nicht und gibt die Daten der Einrichtung ein; die Datenbank erkennt daraufhin die Einrichtung und schlägt dem Wartungstechniker die im System aufscheinende Einrichtung vor. Der Wartungstechniker wählt anschließend die Einrichtung aus und gibt die Daten der Tätigkeit ein.</p>
100	<p>Wie oft muss ich die Dichtheitskontrollen an den Einrichtungen durchführen?</p>	<p>Das DPR 146/2018 führt keine neuen Regelungen in Bezug auf die Fälligkeiten der Dichtheitskontrollen an den Einrichtungen ein. Es bleiben die Bestimmungen der Verordnung (EU) 517/2014 aufrecht.</p>
101	<p>Wenn eine Dichtheitskontrolle (oder Instandhaltung) an der F-GAS enthaltenden Einrichtung mittels Software (also ohne Druckmesser in den Kältekreislauf einzuführen, wie es oft bei VRF-Systemen der Fall ist) mit indirektem Verfahren durch Analyse der Betriebsparameter durchgeführt wird, muss dann die Tätigkeit der Datenbank mitgeteilt werden? Oder kann die Mitteilung unterlassen werden, da die Tätigkeit nicht am Kältekreislauf vorgenommen wird?</p>	<p>Die periodischen Dichtheitskontrollen an Einrichtungen gemäß Artikel 4 Absatz 2 Buchstaben von a) bis f) der Verordnung 517/2014 müssen innerhalb von 30 Tagen mitgeteilt werden, wie von Artikel 16 Absatz 8 des DPR 146/2018 vorgesehen. Zudem müssen sie wie folgt durchgeführt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• auf die Art und Weise, die von der Verordnung Nr. 1516/2007 vorgesehen ist;</li> <li>• mit der Regelmäßigkeit gemäß Artikel 4 Absatz 3 der Verordnung 517/2014;</li> <li>• mittels zertifizierter Personen/Unternehmen.</li> </ul> <p>Werden weitere Dichtheitskontrollen (zusätzlich zu den periodischen) mittels automatisierter Verfahren in Verbindung mit Leckage-Erkennungssystemen durchgeführt, die keine Tätigkeit seitens des zertifizierten Personals erfordern (da keine direkte Tätigkeit am Kältekreislauf erfolgt), wird die Auffassung vertreten, dass das Ergebnis der Kontrolle nicht mitgeteilt werden muss.</p>

Die nachfolgenden Fragen und Antworten stammen von der Website <https://www.ecocamere.it/faqs/bancafgas> vom 21/10/2019. Die deutsche Übersetzung wird von der Handelskammer Bozen zur Verfügung gestellt. Im Zweifelsfall ist es notwendig, sich auf die aktuelle Gesetzgebung (DPR 146/2018 und Verordnung (EU) 517/2014) zu beziehen.

Nummer	Fragen zum Thema "Mitteilung der Tätigkeiten"	Antworten
102	<b>Enthält die Einrichtung bei der Stilllegung kein F-GAS (zum Beispiel infolge einer Leckage oder eines Bruchs des Kreislaufs), muss dann die Tätigkeit mitgeteilt werden?</b>	Die Tätigkeit der Stilllegung muss mitgeteilt werden. In der Mitteilung muss angegeben werden, dass die Menge an Treibhausgas, das aus der Einrichtung rückgewonnen wurde, gleich Null ist.
103	<b>Müssen Subjekte, die Tätigkeiten der Stilllegung von Kühlanlagen und gleichzeitig die Einrichtung als Abfall bewirtschaften, ein Zertifikat besitzen?</b>	Die Stilllegung der Kühlanlagen muss von Personal durchgeführt werden, das im Sinne der Durchführungsverordnung (EU) 2015/2067 zertifiziert ist, im Auftrag von Unternehmen, die im nationalen Register der zertifizierten Personen und Unternehmen für diese Tätigkeit eingetragen sind.
104	<b>Das zertifizierte Unternehmen, das von Betreibern gebrauchte Einrichtungen kauft, führt eine Tätigkeit der Reparatur und/oder Instandhaltung gemäß Verordnung 517/2014 durch, um dieselben Einrichtungen dann an andere Betreiber weiterzuverkaufen. Was muss es der Datenbank mitteilen?</b>	Im spezifischen Fall wird vorausgeschickt, dass bei Tätigkeiten an Kreisläufen von nicht hermetisch geschlossenen Einrichtungen die Rede ist. In diesem Fall muss das zertifizierte Unternehmen die Tätigkeit der Instandhaltung und/oder Reparatur an den Einrichtungen mitteilen, da es als Betreiber derselben anzusehen ist. Sobald es die Einrichtungen verkauft, muss das zertifizierte Unternehmen: <ul style="list-style-type: none"> <li>- den Verkauf mitteilen, falls die Installation dieser Einrichtungen von Dritten durchgeführt wird;</li> <li>- die Installation mitteilen und dabei angeben, auch den Verkauf getätigt zu haben, wenn dasselbe Unternehmen auch die Installation vornimmt.</li> </ul>

Die nachfolgenden Fragen und Antworten stammen von der Website <https://www.ecocamere.it/faqs/bancafgas> vom 21/10/2019. Die deutsche Übersetzung wird von der Handelskammer Bozen zur Verfügung gestellt. Im Zweifelsfall ist es notwendig, sich auf die aktuelle Gesetzgebung (DPR 146/2018 und Verordnung (EU) 517/2014) zu beziehen.

Nummer	Fragen zum Thema "Mitteilung der Tätigkeiten"	Antworten
105	<b>Müssen Personen, die F-GAS aus Elektro- und Elektronik-Altgeräten rückgewinnen, ein Zertifikat besitzen?</b>	<p>Nein. Für die natürlichen Personen, welche die Rückgewinnung von fluorierten Treibhausgasen aus Einrichtungen gemäß G.V. Nr. 49 vom 14. März 2014 vornehmen, deren enthaltene Menge an fluorierten Treibhausgasen weniger als 3 kg und weniger als 5 Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalent beträgt, in laut Art. 20 derselben G.V. ermächtigten Anlagen ist eine Befreiung im Sinne von Artikel 11 Absatz 1, Buchstabe b) des D.P.R. 146/2018 vorgesehen, vorausgesetzt, dass diese Personen bei dem Unternehmen angestellt sind, das Inhaber der Ermächtigung ist, und im Besitz eines vom Inhaber der Ermächtigung ausgestellten Befähigungsnachweises sind, der die Absolvierung eines entsprechenden Ausbildungskurses über die fachlichen Mindestkenntnisse und -fertigkeiten für die Kategorie III bescheinigt, so wie im Anhang I zur Verordnung (EU) 2015/2067 vorgegeben.</p> <p>Die natürlichen Personen, für die die Befreiung in Frage kommt, reichen bei der zuständigen Handelskammer ein eigenes Gesuch im Sinne des Artikels 15 Absatz 4 des DPR 146/2018 ein. Der Antrag ist mit einer Ersatzerklärung im Sinne der Artikel 46 und 47 des Dekrets des Präsidenten der Republik Nr. 445/2000 zu versehen, die bescheinigt, dass der Gesuchsteller im Besitz der erforderlichen Voraussetzung für die Ausstellung der einschlägigen Befreiung ist.</p>
106	<b>Muss bei einer Einrichtung mit 2 oder mehreren Kreisläufen als Höchstfüllmenge der Einrichtung ein einziger Wert als Summe der in den einzelnen Kreisläufen vorhandenen Gase angegeben werden?</b>	<p>Sind die Kreisläufe dauerhaft oder zeitweilig miteinander verbunden, ergibt sich die Höchstfüllmenge der Einrichtung aus der Summe der in den einzelnen Kreisläufen enthaltenen Gase.</p> <p>Sind die Kreisläufe voneinander unabhängig, ergibt sich die Höchstfüllmenge der Einrichtung aus dem im einzelnen Kreislauf enthaltenen Gas, wobei jede Einrichtung einem Kreislauf entspricht.</p>
107	<b>Müssen die Tätigkeiten an Kühlkraftfahrzeugen mit einem Gewicht von weniger als 3,5 Tonnen mitgeteilt werden?</b>	<p>Die Tätigkeiten an Kühlkraftfahrzeugen mit einem Gewicht von weniger als 3,5 Tonnen, die mit einer Kühlanlage ausgestattet sind, müssen NICHT mitgeteilt werden.</p>
108	<b>Wie ist vorzugehen, wenn eine Tätigkeit an einer Anlage durchgeführt wird, deren Betreiber nicht bekannt ist?</b>	<p>Die Mitteilung der Daten des Betreibers ist vom Gesetz vorgeschrieben und daher müssen die Daten dem Unternehmen von seinem Auftraggeber mitgeteilt werden.</p>
109	<b>Muss ich bei Installation einer Einrichtung im Ausland der Datenbank die Tätigkeit mitteilen?</b>	<p>Nein.</p>

Die nachfolgenden Fragen und Antworten stammen von der Website <https://www.ecocamere.it/faqs/bancafgas> vom 21/10/2019. Die deutsche Übersetzung wird von der Handelskammer Bozen zur Verfügung gestellt. Im Zweifelsfall ist es notwendig, sich auf die aktuelle Gesetzgebung (DPR 146/2018 und Verordnung (EU) 517/2014) zu beziehen.

Nummer	Fragen zum Thema "Mitteilung der Tätigkeiten"	Antworten
110	<p><b>Unser Unternehmen führt Tätigkeiten an Kühllastkraftfahrzeugen für einen AUSLÄNDISCHEN Kunden durch; was müssen wir als STANDORT der Einrichtung (eine Gruppe von Kühlanlagen in Lastkraftwagen) angeben? Das System sieht die Eingabe von anderen Ländern oder ausländischen Ortschaften nicht vor. Was geben wir also an?</b></p>	<p>Die in Italien durchgeführten Tätigkeiten müssen mitgeteilt werden; bei einer ortsfesten Einrichtung ist der Standort der Ort, an dem sich die Einrichtung gewöhnlich befindet und daher die Tätigkeit durchgeführt wird. Bei Kühlanlagen in Lastkraftwagen ist der Ort gemeint, an dem die Tätigkeit durchgeführt wurde. Beachten Sie bitte, dass nur die Tätigkeiten an Kühllastkraftfahrzeugen mit einem Gewicht von mehr als 3,5 Tonnen gemeldet werden müssen, die hauptsächlich dazu bestimmt und gebaut sind, Waren zu befördern und die mit einer Kälteanlage ausgerüstet sind.</p>